

## Digitale Bibliotheksdienste im Jahr nach der DSGVO und der Urheberrechtsreform

**Termin:** 28. Februar (12:30 - 18:00 Uhr) und 01. März (09:30 - 16:00 Uhr) 2019

**Ort:** Fritz-Haber-Institut der MPG, Faradayweg 4-6, 14195 Berlin,  
Richard-Willstätter-Haus

**Veranstalter:** Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V., in Zusammenarbeit mit der Bibliothek des FHI

Das Jahr 2018 wird in die Geschichte eingehen! Grundlegend erneuert wurde das Urheberrecht speziell für Bildung, Wissenschaft, Bibliotheken, Archive und Museen in Deutschland. Mit dem „Gesetz zur Angleichung des Urheberrechts an die aktuellen Erfordernisse der Wissensgesellschaft“ (UrhWissG) sind seit März 2018 die Paragraphen 60a bis 60h Urheberrechtsgesetz wesentliche Arbeitsgrundlage für das Handeln in Bildungs-, Wissenschafts- und Kultureinrichtungen.

Eine immense Beachtung in der Öffentlichkeit insgesamt erfährt die Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Seit Mai 2018 ist das neue Regelwerk der Europäischen Union Dreh- und Angelpunkt für digitale Dienste und Datenverarbeitung auch im Bildungs-, Wissenschafts- und Kulturbereich.

In der Fortbildungsveranstaltung werden die wichtigsten Neuregelungen vorgestellt und erläutert. Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird diskutiert, wie die rechtlichen Anforderungen in den Abläufen von Bibliotheken, Bildungs-, Wissenschafts- und anderen Kultureinrichtungen umgesetzt werden können.

### Programm

#### Donnerstag, 28.02.2019

- |           |   |
|-----------|---|
| 12:30 Uhr | Begrüßung, Organisatorisches  |
| 12:45 Uhr | ... (nahezu) alles neu in 2018 & 2019! Die wichtigsten Regelungen, Akteure und Rechtsentwicklungen für Bildung, Wissenschaft und Kultur im Überblick ( <b>Thomas Hartmann</b> , HU zu Berlin) |
| 13:30 Uhr | Datenschutzprinzipien für eine rechtmäßige Datenverarbeitung – ein Fallbeispiel aus der Wissenschaftsverwaltung ( <b>Th. Hartmann</b> )   |
| 14:00 Uhr | <i>Kaffeepause</i>  |
| 14:30 Uhr | Datenschutz in Bibliotheken und Büchereien – Nutzerdaten ( <b>Dr. Harald Müller</b> , Aktionsbündnis „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“, Lorsch)                                     |
| 15:30 Uhr | Verantwortlichkeiten und Datenschutzakteure seit der DSGVO - Datenschutzbeauftragte, Mitarbeiter, Leitungen, Aufsichtsbehörden, Zertifizierungen etc. ( <b>Th. Hartmann</b> )                 |
| 16:15 Uhr | <i>Kaffeepause</i>  |
| 16:30 Uhr | Löschung von Plagiatshinweisen in Bibliothekskatalogen ( <b>Dr. H. Müller</b> )   |
| 17:15 Uhr | Eine Landkarte zum Einstieg! Rechtliche Handlungsfelder für das Management von (Forschungs-)Daten ( <b>Th. Hartmann</b> )   |
| 18:00 Uhr | Ende des ersten Veranstaltungstages   |

Freitag, 01.03.2019

- 09:30 Uhr Begrüßung, Organisatorisches
- 09:45 Uhr Digitalisate erstellen und veröffentlichen: Lehren aus dem BGH-Musterfall Reiss-Engelhorn-Museen gegen Wikipedia (**Th. Hartmann**)
- 10:15 Uhr Möglichkeiten und Grenzen für Bibliotheken nach § 60e UrhG (**Dr. H. Müller**)
- 11:00 Uhr *Kaffeepause*
- 11:30 Uhr Neue Abgründe im Urheberrecht: Zeitungskopien, Fernsehmitschnitte, kommerzielle Nutzung, Verhältnis zu anderen Schrankenbestimmungen (**Dr. H. Müller**)
- 12:15 Uhr 1 Jahr Arbeiten mit UrhWissG: Erfahrungen und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (**Th. Hartmann/Dr. H. Müller**)
- 13:15 Uhr *Mittagspause*
- 14:00 Uhr Die neue UrhR-Richtlinie der EU – gut oder schlecht? (**Dr. H. Müller**)
- 14:45 Uhr Gerichte in 2018 zu Uploading, Linking & Framing: Was ist erlaubt? (**Th. Hartmann**)
- 15:30 Uhr Abschlussdiskussion
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung